



Die Wärme der ägyptischen Sonne genießt man auf dem fantastischen Deck des Schiffes mit Lounge und Open-Air-Jacuzzi.

Am Ufer tauchen Dörfer mit Lehmhütten auf. Bauern verrichten ihre Feldarbeit wie zu biblischen Zeiten. Ein Junge treibt seinen Esel zum Galopp an. Palmenhaine strecken sich gierig der strahlenden Sonne entgegen. Dahinter, immer in Sichtweite, gerät die Wüste als endlos scheinendes Gebilde aus feinem Sand in den Blick. Ägyptischer Alltag in Reinkultur am Nil – mit über 6800 Kilometern der längste Fluss der Erde. Fünf Staaten durchquert der Strom, bis er das Land der Pharaonen erreicht und schließlich in einem breiten Delta ins Mittelmeer mündet. Wer eine Nilkreuzfahrt der besonderen Art erleben möchte, für den ist eine Flusskreuzfahrt auf einer Dahabeya eine

Reise in eine andere Welt. Das traditionelle ägyptische Segelschiff bietet die ideale Möglichkeit, jahrtausendealte Tempel und ägyptisches Landleben zu entdecken. Wie Perlen auf einer Schnur aneinandergereiht, treten die kulturhistorischen Einmaligkeiten auf und wechseln mit dem regen Treiben am Ufer ab. Durch die kontrastreiche Landschaft kommt keine Langeweile auf, so dass sich die Augen kaum von all den spannenden Eindrücken trennen wollen. Von alters her diente der Nil nicht nur als Wasserlieferant, sondern war ebenfalls ein wichtiger Verkehrsweg. Noch bis ins 20. Jahrhundert wurde der Fluss von Fischerbooten, Lastkähnen, Personenschiffen und Fähren frequentiert. Für die

frühen Ägyptenreisen bildete der Nil eine der wenigen Möglichkeiten, längere Strecken zu überbrücken. An Bord: Reisende aus aller Welt, die die Wunder der antiken Welt bestaunten. Die Zeit des Nilreisens auf Kreuzfahrtschiffen begann. Seither pendeln zwischen Assuan und Luxor unzählige Schiffe, um das wohl „schönste Freilichtmuseum der Welt“ zu erkunden. Der Rhythmus der Tage und die Melodie des Flusses, das leise Lispeln des Nils am Bug – alles fließt, alles gleitet auf eigene Weise dahin, während das Segelboot den Strom entlang in eine Richtung segelt. Schlepper begleiten die motorlosen Segler auf ihren Touren und sind zur Stelle, wenn der Wind einmal ruht. Die nostalgischen



DIE JAZ YAKOUTA LEHNT AN DIE HISTORISCHE ZEIT
DER LUXUS-NILKREUZFAHRTEN AN UND
BIETET ZUSÄTZLICH MODERNSTEN KOMFORT.

